
FDP Kronberg im Taunus

CDU UND FDP WERBEN FÜR MEHR VERKEHRSSICHERHEIT AN DER AKS

16.02.2020

Kronberg, 15. Januar 2020

CDU und FDP werben für mehr Verkehrssicherheit an der AKS

Kronberg. – „Wir wollen gemeinsam den Verkehr an der AKS und der Montessorischule unter die Lupe nehmen lassen“, erklären CDU und FDP in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die morgendliche „Bringsituation“ gelegt werden. Stefan Möller, der als Stadtverordneter die CDU im [Kultur- und Sozialausschuss](#) (KSA) vertritt, dazu: „Insbesondere Kinder und Jugendliche müssen im Straßenverkehr besonders geschützt werden. Dementsprechend sollte die Sicherheit des Straßenverkehrs rund um Schulen und Kindertagesstätten besonders hoch sein.“

Aufgrund von eigenen Beobachtungen und Gesprächen sind die antragstellenden Fraktionen über die Straßenverkehrssicherheit rund um das morgendliche Eintreffen der über 1.568 Schülerinnen und Schüler an dem größten Kronberger Schulstandort in der Le-Lavandou-Strasse besorgt.

[Holger Grupe](#), Mitglied der FDP in [Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt](#) (ASU): „Wer selbst schon mal morgens an der AKS war, kann das Schauspiel zur ‚Rush-hour‘ beobachten. Es geht hier nicht um die sprichwörtlichen Helikoptereltern, sondern um die Gesamtsituation, die aufgrund der schieren Anzahl der Schüler und Lehrer und des engen Zeitfensters auftritt.“

In der Le-Lavandou-Straße und den angrenzenden Straßen treffen in kurzer Zeit eine große Anzahl von Fußgängern, Fahrradfahrern, Autofahrern mit dem Ziel AKS und Montessori-Schule ein, darüber, so CDU und FDP, gebe es sicher keinen Zweifel.

Gleichzeitig wird der Standort in dieser Zeit von mehreren Bussen angefahren.

Mit ihrem [Antrag](#) wollen die beiden Fraktionen Klarheit über die Situation des Straßenverkehrs rund um AKS und Montessori-Schule bekommen und von Experten mögliche Verbesserungsmaßnahmen aufzeigen lassen. *„Die Leitung der AKS und der Montessori-Schule sowie der Jugendrat sollen nach Wunsch mit einbezogen werden. Sollte diese Vorgehensweise erfolgreich sein, könnte man, so CDU und FDP, zu einem späteren Zeitpunkt auch andere Standorte von Schulen und Kitas nach dem gleichen Konzept untersuchen lassen.“*

Kontakt für Rückfragen

Holger Gruppe

Vorsitzender des FDP Ortsverbandes Kronberg

Tel: +49 (0) 6173 783900

Email: holger.grupe.@fdp-Kronberg.de